

## SH Klassik GlasVlies Tivoli

Vorgestrichenes Glasvlies, gemäß der SH-Technologie rückseitig selbsthaftend ausgerüstet.

Für gleichmäßige, strukturlose, glatte, textilhafte anmutende Oberflächen im Innenbereich.

Rationelle, komfortable und saubere Verarbeitung dank der trockenen Verlegetechnik.

Überstreichbar mit ELF-Innendispersionen gemäß DIN 13300.

<b>Werkstoff</b>	GlasVlies, weiß vorgestrichen.
<b>Art</b>	tuchartig, naturweiß matt.
<b>Flächengewicht</b>	80 g/m <sup>2</sup> +/-5%
<b>Eigenschaften</b>	Feine, dezente Oberfläche, dimensionsstabil, überstreich- und gestaltbar mit üblichen Malertechniken für die Innenanwendung. Ohne Kleber oder wasseraktivierbaren Kleistern dank der rückseitigen SH-Ausrüstung trocken zu tapezieren. Von der Rolle an die Wand, rational, d.h. leicht und schnell, und äußerst wirtschaftlich ohne Blasenbildung zu verarbeiten.
<b>Untergründe</b>	Besonders glatt, tragfähig, sauber und trocken. Gipskartonbauplatten, erhöhte Anforderung Q3 bzw. bei höchster Anforderung Q4 erforderlich. Untergrundvorbehandlung und Grundierung etc. gemäß VOB Teil C, DIN 18363, Abs. 3. BFS-Merkblatt Nr. 12 bei durchschlagenden Inhaltsstoffen beachten.
<b>Verarbeitung</b>	Wandoberflächen nicht unter +10°C, nur bei Raumtemperatur ca. +18-25 °C tapezieren. Kontrolle und Verarbeitung siehe BFS-Merkblätter Nr. 7 und 16. Die Bahnen können auf Stoß oder überlappend im Doppelnachtschnitt verlegt werden. Innenecken auf Stoß schneiden, Außenecken mit ausreichend Überstand von ca. 20 cm tapezieren. Mittels Gewebewerkzeug/ Andrückspachtel anreiben und ohne Trockenzeit sofort mit Surtech SH-Fixiergrund SM weiß, seidenmatt in Lieferkonsistenz gleichmäßig deckend überrollen. Nach Trocknung über Nacht mit allen Malertechniken, Volltonanstrichen, Spachtel- und Lasurtechniken oder Dispersionsspachteln zum Glätten nach Angaben der jeweiligen Hersteller überarbeitbar.
<b>Verbrauch</b>	Ca. 1,03 m <sup>2</sup> bzw. entsprechend mehr bei Doppelnachtschnitt, bei reinen Armierungs-, Einbettungs- und Spachtelverfahren ca. 10 cm überlappend verlegen.

## Warenkontrolle

Vliesbahnen vor dem Verlegen auf Fehler prüfen. Für erkennbare fehlerhafte Ware wird nach der Verarbeitung kein Ersatz geleistet. Siehe BFS-Merkblätter Nr. 7 und 16.

## Anstriche

Technische Merkblätter für Surtech SH-Fixiergrund anfordern. 1. Anstrich grundsätzlich in Lieferkonsistenz vollflächig satt anlegen.  
2. Anstrich mit ELF-, DIN 18363 Qualitäten, Nassabriebklasse 1 oder 2. Herstellerhinweise für Anstriche, Spachtelmassen, Lasuren etc. beachten. Ausreichend verdünnen, Saugkraft im Hochsommer berücksichtigen. Probefläche anlegen.

## Entsorgung

Materialreste können über den Hausmüll zur Entsorgung gegeben werden.

## Kennzeichnung



Surtech GmbH Wigbert H. Sauer, Carl-Benz-Straße 2, 71732 Tamm  
Nummer der Leistungserklärung: 732-00  
DIN EN 15102:2007+A1:2011

Dekorative und funktionale Wand- und Deckenbekleidungen aus Glasgarnen bzw. aus Glasvlies in Rollenform für den Innenbereich

Brandverhalten	B-s1, d0
Formaldehydabgabe	bestanden
Schwermetalle + bestimmte Elemente	bestanden
Vinylchlorid Monomer	bestanden

Diese Angaben sind nach dem neuesten Stand der Technik zusammengestellt. Prüfung und Eignung des Untergrundes liegen außerhalb von unserem Einfluss. Rechtsverbindlichkeiten können deshalb aus diesen technischen Angaben nicht abgeleitet werden. Die Prüfpflicht ist in unseren "Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen" festgelegt. Bei Neuauflage verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit.

01. April 2024